



„Keine Schuld ist dringender, als die, Dank zu sagen.“

Marcus Tullius Cicero

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Zu unseren angenehmen Aufgaben gehört es, ab und zu Personen, die im Tiroler Schulwesen tätig sind, zu Feierstunden einzuladen und ihnen dabei die Wertschätzung auszudrücken, die sie aus verschiedenen Gründen verdienen.

Einen solchen Anlass gibt es erfreulicherweise auch wieder kurz nach Erscheinen dieses Verordnungsblattes. Für den 19. Feber 2025 haben wir mehrere Damen und Herren eingeladen, die ihre Dekrete anlässlich der Ernennung als Schulleiterinnen und Schulleiter erhalten



werden. In den vergangenen Jahren war es nicht immer ganz einfach, für alle ausgeschriebenen Leiterstellen ausreichend Bewerberinnen oder Bewerber zu finden. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass sich für 14 Schulen qualifizierte Personen gefunden haben, denen die Leitung anvertraut werden kann. Zu der gleichen Dekretüberreichungs-Feier sind außerdem 106 Lehrerinnen und Lehrer aus dem Pflichtschulbereich anlässlich ihrer Pragmatisierung eingeladen worden. Nicht alle Eingeladenen werden zu der Feier nach Innsbruck kommen können, aber alle können sich darüber freuen, dass Sie Schulleiterin oder Schulleiter bzw. dass sie pragmatisiert werden.



Neben den genannten Personen gebührt aber Ihnen allen ebenfalls ein aufrichtiger Dank. Denn mit Ihren Leistungen, die Sie tagtäglich erbringen, halten Sie das Schulwesen jahrein, jahraus am Laufen und sind für die Schülerinnen und Schüler da.

Für Bedienstete, die eine Dienstzeit von 25 oder von 40 bzw. 35 Dienstjahren vollendet haben, kann der Dienstgeber aufgrund des Gehaltsgesetzes für treue Dienste eine Jubiläumszuwendung in Höhe von zwei bzw. von vier Monatsgehältern gewähren. Die Auszahlung erfolgt jeweils im Jänner bzw. im Juli, der auf die Vollendung der Dienstzeit folgt. Daher waren bereits Anfang des Jahres rund 250 Lehrpersonen und Verwaltungsbedienstete in das Innsbrucker Landhaus eingeladen, um ihre Dienstjubiläen zu feiern. Dabei konnten wir ihnen natürlich auch für ihren langjährigen Einsatz unseren Dank aussprechen.

Einen weiteren Grund zum Feiern wird es Anfang März geben, wenn eine Reihe von Lehrerinnen und Lehrern die Dekrete über ihre Berufstitel erhalten werden, die ihnen der Bundespräsident verliehen hat, was eine ganz besondere Ehre und Anerkennung darstellt, um so mehr als der diesbezügliche Antrag mehrere Stationen durchlaufen musste, die alle die Verleihung befürwortet haben. Auf diese Weise zeigen die Vorgesetzten bis hin zum Staatsoberhaupt, wie sehr die Leistungen der Ausgezeichneten wertgeschätzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele
Präsidentin der Bildungsdirektion für Tirol

Dr. Paul Gappmaier
Bildungsdirektor für Tirol

Inhaltsverzeichnis

VERORDNUNGEN, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN

DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL	3
12. Ausschreibung: Leitende Funktionen im Bundesschuldienst	3
13. Ausschreibung: Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Pflichtschulen	3
14. Verordnung: Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung für das Schuljahr 2025/26	5
15. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Veranstaltungen zur Vorbereitung des Medizinstudiums	5
16. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Gemeinde-Schülerschitag in Thiersee	5
17. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Hallenfußballturnier für Mädchen	6
18. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: DELF – Französische Sprachprüfungen	6
19. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Schulkimeisterschaften der Zillertaler Pflichtschulen	6
20. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Veranstaltungen im Rahmen des Österreichischen Jugendredewettbewerbes	6
21. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Global Goals Design Jam	7
22. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: VISIO Tirol 2025	7
23. Verordnung: Änderung der Berufsschulsprengelverordnung	7
MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 2/2025	8
Neue Medien im Medienportal LeOn	8
Digitale Grundbildung – OER-Materialien als Abschlussprojekte	9
#ReschpektAcademy	9
Jetzt anmelden! – eFuture-Days 8. bis 10. April 2025	9
Workshop „KI entzaubern – KI in der Bildung“ am 21. März 2025	9
KI-Sprechstunden für Lehrkräfte	10
SONSTIGE MITTEILUNGEN	10
Jugendrotkreuzkalender Feber bis Juni 2025	10
PERSONALNACHRICHTEN 2/2025	11
TERMINE UND FRISTEN	12

GZ: 206.05/0001-Präs/5-Vtl/2025 und
244.10/0001-Präs/5-Vtl/2025

12.

**AUSSCHREIBUNG LEITENDER FUNKTIONEN IM
BUNDESSCHULDIENST**

In der Jobbörse der Republik Österreich sowie auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform EVI wurden am Montag, dem 3. Feber 2025, folgende Stellenausschreibungen veröffentlicht:

– Schulleitung am Bundesrealgymnasium Imst,

Meraner Straße 13, 6460 Imst

(GZ: 206.05/0001-Präs/5-Vtl/2025)

und

– Abteilungsvorstehung für Innenarchitektur und Holz-technologien an der höheren technischen Bundes-lehranstalt Imst, Brennbichl 25, 6460 Imst

(GZ: 244.10/0001-Präs/5-Vtl/2025)

Die Ausschreibungen sind auch auf der Website der Bildungsdirektion für Tirol unter dem folgenden Link abrufbar:

<https://bildung-tirol.gv.at/jobs-karriere/leitende-funktionen-im-schuldienst>

Die Bewerbungsfrist endet mit 4. März 2025.

GZ: 2017.01.01/0061-allg/2025

13.

AUSSCHREIBUNG VON LEITERSTELLEN AN ÖFFENTLICHEN ALLGEMEIN BILDENDEN UND BERUFSBILDENDEN PFLETSCHULEN

Die Bildungsdirektion für Tirol schreibt nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen aus:

- Volksschule Altwilten (9 Klassen, 118 Schüler/innen)
- Volksschule auf Arzill mit angeschlossener Sonder-schule (8 Klassen, 111 Schüler/innen)

- Volksschule Schönegg – Hall i.T. (11 Klassen, 192 Schüler/innen)
- Volksschule Fügen (10 Klassen, 191 Schüler/innen)
- Volksschule Jenbach (17 Klassen, 346 Schüler/innen)
- Mittelschule Dr. Posch (12 Klassen, 242 Schüler/innen)
- Mittelschule Wattens (14 Klassen, 280 Schüler/innen)
- Mittelschule Jenbach 1 (8 Klassen, 158 Schüler/innen)
- Mittelschule Jenbach 2 (10 Klassen, 193 Schüler/innen)
- Mittelschule Wörgl 2 (13 Klassen, 270 Schüler/innen)
- Mittelschule Seefeld (12 Klassen, 236 Schüler/innen)
- Mittelschule Tannheimer Tal (7 Klassen, 115 Schüler/innen)
- Musikmittelschule Innsbruck (8 Klassen, 178 Schüler/innen)
- Sportmittelschule Kitzbühel (15 Klassen, 326 Schüler/innen)
- Skimittelschule Neustift (14 Klassen, 260 Schüler/innen)
- Bildungszentrum für Hören und Sehen Mils inkl. Leitung der Landeseinrichtung am Bildungszentrum für Hören und Sehen Mils (Internat, Therapie, Wirtschaft etc.), (16 Klassen, 105 Schüler/innen)

Für die Leiterstellen an den ausgeschriebenen Volksschulen, Mittelschulen und Landessonderschule sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufrechtem Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen, eine mindestens fünfjährige erfolgreiche Lehrpraxis aufweisen und den ersten Teil (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen“ oder eine inhaltlich gleichwertige Ausbildung erfolgreich absolviert haben, zulässig. Für den Bereich der allgemeinbildenden Pflichtschulen gelten die Ernennungserfordernisse durch die Erfüllung der Erfordernisse für eine der Schularten der allgemeinbildenden Pflichtschulen als erbracht.

Mit Leiterstellen sind insbesondere folgende Aufgaben verbunden:

Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Mit der Leitung der Landeseinrichtung am Bildungszentrum Hören und Sehen Mils sind folgende zusätzliche Aufgaben verbunden:

1. Effiziente Koordination der Personaleinsatzplanung,

- Dienstplanerstellung sowie Organisation und Abhaltung von Teambesprechungen/Dienstübergaben
2. Wirtschaftliche und administrative Belange des Internatsbetriebes
 3. Kooperation mit externen Stellen, Koordination und Schnittstellenfunktion zwischen Internat, Eltern, Lehrbetrieb und Schule
 4. Mitwirkung bei der Erstellung, Weiterentwicklung und Umsetzung pädagogischer Konzepte sowie bei der Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- pädagogisch-fachliche Kompetenz
- Führungs- und Managementkompetenz
- Organisationsfähigkeit
- soziale Kompetenz / Persönlichkeitsmerkmale
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement und Besprechungsleitung
- strategische Personalführung, Delegationsfähigkeit und Motivationsfähigkeit
- Budget und Controlling
- Innovationsfreude und Kreativität

Für die Leitung der Landeseinrichtung am Bildungszentrum Hören und Sehen Mils werden folgende zusätzlichen Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

1. Erfolgreicher Abschluss einer sozialpädagogischen Ausbildung
2. Fachliche und organisatorische Führungserfahrung im sozialpädagogischen Bereich bzw. Erfahrung in der Teamleitung und der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
3. Mehrjährige Berufserfahrung in der sozialpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
4. Erfahrung in den Bereichen Organisation und Verwaltungsmanagement von Vorteil
5. Lösungs- und dialogorientiertes Denken unter Beobachtung von Gesamtzusammenhängen

Die Bewerberinnen und Bewerber haben in der Bewerbung

1. ihre persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. ihre Führungs- und Managementkompetenzen sowie
3. ihre Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen.

Ebenso ist eine Angabe von künftigen schulspezifischen

Schwerpunktsetzungen im Sinne des Qualitätsmanagementsystems für Schulen (QMS) gewünscht.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren durch eine Begutachtungskommission zu unterziehen. Im Verfahren vor der Begutachtungskommission erfolgt keine Reihung der Bewerber/innen, sondern eine Festlegung des individuellen Ausmaßes der Eignung für die Funktion (Erfüllung der Auswahlkriterien in „höchstem“, „hohem“ oder „geringem“ Ausmaß).

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist auch ein Assessment (durchgeführt von der Firma Duftner & Partner Unternehmensberatung GmbH) zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen vorgesehen, welches ab dem 21.03.2025 stattfinden wird. Die Einladung zum Assessment wird ca. eine Woche vor dem Termin direkt durch die Firma Duftner & Partner Unternehmensberatung GmbH erfolgen.

Gemäß § 26b Abs. 1 LDG 1984 sind Ernennungen zu Schulleiter/innen zunächst auf einen Zeitraum von fünf Jahren wirksam. Eine neuerliche Ernennung nach Ablauf dieser Frist ist bei entsprechender Bewährung zulässig, sofern der Schulmanagementkurs - berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang erfolgreich absolviert wurde.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Leiterstelle an allgemeinbildenden Pflichtschulen“ bzw. „Bewerbung um eine Leiterstelle an berufsbildenden Pflichtschulen“ im Dienstweg über die Schulleitung an die Bildungsdirektion für Tirol zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Bildungsdirektion für Tirol zum Download zur Verfügung: <https://bildung-tirol.gv.at/service/formularsammlung/personalabteilung>

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Nach §§ 14 Abs. 2 und 26 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 - LVG sind auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 19. Feber 2025.
Die Bewerbungsfrist endet am 9. März 2025.

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 119.14/0001-allg/2025

14.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
MIT WELCHER DIE BESTIMMUNGEN ÜBER DIE WAHL
DER LANDESSCHÜLERVERTRETUNG FÜR DAS SCHUL-
JAHR 2025/26 ERLASSEN WERDEN**

Aufgrund der §§ 6 und 11 des Bundesgesetzes über die überschulischen Schülervertretungen vom 16. Mai 1990, BGBl. Nr. 284/90, in der geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1

Die Zahl der Mitglieder der Landesschülervertretung wird mit 18 bestimmt, und zwar mit jeweils sechs aus

1. dem Bereich der allgemeinbildenden höheren Schulen,
2. dem Bereich der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen und
3. dem Bereich der Berufsschulen.

§ 2

Die Stimmabgabe zur Wahl der Landesschülervertretung für das Schuljahr 2025/26 an mittleren und höheren Schulen sowie an Berufsschulen ist am Donnerstag, dem 3. Juli 2025, von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr persönlich bei der Wahlkommission der Bildungsdirektion für Tirol in Innsbruck, Landhaus 2, Konferenzraum, oder durch Briefwahl von Donnerstag, 26. Juni 2025, bis Montag, 30. Juni 2025, an der eigenen Schule möglich.

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 117.01/0454-allg/2025

15.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DIE VERANSTALTUNGEN ZUR VORBEREITUNG
DES MEDIZINSTUDIUMS ZU SCHULBEZOGENEN
VERANSTALTUNGEN ERKLÄRT WERDEN**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden

folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

My Med Future

am 20. Feber 2025 an der Medizinischen Universität Innsbruck

Probetest zum Aufnahmeverfahren für das Medizinstudium

am 23. Mai 2025 im BG/BRG Lienz und im BRG/BORG Landeck

am 24. Mai 2025 im Audimax der Medizinischen Universität Innsbruck und im BG/BRG Reutte

Vorbereitungstage für das Aufnahmeverfahren für das Medizinstudium

am 22. März und am 12. April 2025 im Akademischen Gymnasium Innsbruck

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 900.01/0219-allg/2025

16.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DER GEMEINDE-SCHÜLERSCHITAG IN
HINTERHIERSEE ZUR SCHULBEZOGENEN VERAN-
STALTUNG ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Gemeinde-Schülerschitag

am 21. Februar 2025 in Hinterhiersee

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 95.15/0001-allg/2025

17.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DAS HALLENFUSSBALLTURNIER FÜR
MÄDCHEN ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG
ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Hallenfußballturnier für Mädchen
am 5. März 2025 in der Mittelschule Zell am Ziller**

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 102.28/0047-allg/2025

18.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DIE DELF – FRANZÖSISCHE SPRACHPRÜ-
FUNKEN ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG
ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**DELF – französische Sprachprüfungen
am 11. und 12. März 2025 am AGI Innsbruck und an
der HLW Landeck**

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 95.03/0001-allg/2025

19.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DIE SCHULSKIMEISTERSCHAFTEN DER**

**ZILLERTALER PFLETSCHSCHULEN ZUR SCHULBEZOGENEN
VERANSTALTUNG ERKLÄRT WERDEN**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Schulskimeisterschaften der Zillertaler Pflichtschulen
am 12. März 2025 in Tux, Eggalm**

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 113.39/0015-allg/2025

20.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DIE VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DES
ÖSTERREICHISCHEN JUGENDREDEWETTBEWERBES
ZU SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNGEN ERKLÄRT
WERDEN**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Bezirksbewerbe:

Kitzbühel: am 20. März 2025 in der MS und

Sport-MS Kitzbühel

**Reutte: am 21. März 2025 in der Wirtschafts-
kammer Reutte**

Landeck: am 25. März 2025 im Alten Kino Landeck

**Schwaz – Höhere Schulen: am 27. März 2025 in der
Aula des BRG/BORG Schwaz**

**Schwaz – Berufsschulen, PTS, 8. Schulstufe, Mittlere
Schulen: am 28. März 2025 in der Aula der MMS
Zell a. Z.**

**Innsbruck-Land/West: am 3. April 2025 in der Aula
des BRG/BORG Telfs**

Innsbruck-Stadt und Innsbruck-Land/Ost: am

3. April 2025 in Innsbruck, Stadtbibliothek

Imst: am 4. April 2025 im Jugendzentrum Imst

Kufstein: am 4. April 2025 in der TFBS für Wirtschaft und Technik Kufstein

Lienz: am 9. April 2025 in der Dolomitenbank Lienz

Landesfinale:

am 30. April 2025 in Innsbruck

Bundesfinale:

vom 26. bis 28. Mai 2025 im Burgenland

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 700.01/0142-allg/2025

21.

VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, Womit die Veranstaltung GLOBAL GOALS DESIGN JAM ZUM MOBILen MINT-LABOR KUFSTEIN ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Global Goals Design Jam zum mobilen MINT-Labor Kufstein am 26. März 2025 in der Bezirksstelle Kufstein, Tiroler Wirtschaftskammer

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 119.18/0021-allg/2025

22.

VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, Womit die VISIO TIROL 2025 ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbe-

zogenen Veranstaltung erklärt:

VISIO Tirol 2025

am 26. und 27. November 2025 in der Messe Innsbruck/Halle D

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 2023.10/0002-allg/2025

23.

VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, MIT DER DIE BERUFSSCHULSPRENGELVERORDNUNG GEÄNDERT WIRD

Aufgrund der §§ 24 und 25 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90/1994, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 27/2024, wird nach Anhörung des Berufsschul-Gemeindeverbandes, der Stadt Innsbruck sowie des Tiroler Gemeindeverbandes verordnet:

Die Verordnung der Bildungsdirektion für Tirol über die Festsetzung der Schulsprengel für die öffentlichen Berufsschulen Tirols (Berufsschulsprengelverordnung), kundgemacht im Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Tirol vom 7. Juli 2021, Nr. 18, geändert durch die Verordnung der Bildungsdirektion für Tirol über eine Änderung der Berufsschulsprengelverordnung, kundgemacht im Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Tirol vom 17. August 2022, Nr. 37, wird wie folgt geändert:

In der Anlage hat bei der Tiroler Fachberufsschule für Ernährung, Schönheit, Chemie, Medien die Aufzählung der Lehrberufe zu lauten wie folgt:

„für die Lehrberufe Bäckerei, Backtechnologie, Buchbindetechnik und Postpresstechnologie, Chemieverfahrenstechnik, Chocolatier, Druckvorstufentechnik, Fleischverarbeitung, Fleischverkauf, Friseur (Stylist), Fußpflege (Podologie), Konditorei, Kosmetik (Kosmetologie), Kosmetik (Kosmetologie) und Fußpflege (Podologie), Labortechnik, Medienfachmann, Pflegeassistenz, Pflegefachassistentin, Pharmatechnologie.“

Der Bildungsdirektor:

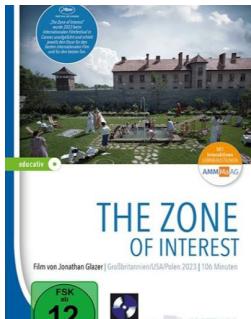
Dr. Paul Gappmaier

NEUE MEDIEN IM MEDIENPORTAL LEON

Am 27. Januar 2025 jährte sich die Befreiung von Auschwitz zum 80. Mal. Auch LEON widmet sich diesem Gedenktag mit dem Ziel, einen Beitrag gegen das Vergessen zu leisten. Neben mehreren Spielfilmen stehen auf LEON beeindruckende Dokumentationen zum Holocaust zur Verfügung. Alle Filme sind in der Themenwelt „80 Jahre Holocaust“ gebündelt. Für den Unterricht bietet LEON neben den Filmen auch speziell abgestimmte Arbeitsmaterialien an, die eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglichen.

The Zone of Interest

In den 1940er-Jahren bewohnt die Familie des KZ-Kommandanten Rudolf Höß in unmittelbarer Nachbarschaft zum Vernichtungslager Auschwitz ein Haus mit einem großen Garten. Als Höß versetzt werden soll, droht das Familienidyll zu zerbrechen. Seine Frau weigert sich, ihr "Traumhaus" zu verlassen. Der Film liegt auch mit deutschen Untertiteln und mit Audiodeskription vor.



Sprich mit mir & Der schönste Tag

Während einer Zugfahrt nutzen junge Menschen die Chance mit ihren Großeltern zu sprechen. Die Erzählungen gehen weit über das Nazi-Regime hinaus. In einer Zeit, in der die Demokratie auf der ganzen Welt wieder unter Beschuss steht, wird Fabian Eders "Sprich mit mir" zu einem ganz besonderen Vermächtnis speziell für alle jungen Menschen. 15 Episoden, 15 einzigartige Paare, 15 einzigartige Geschichten. Die "Oral History" wird durch den Historiker Jürgen Schrems er wissenschaftlich kontextualisiert. Zur Serie "Sprich mit mir" ist zusätzlich der Kinofilm "Der schönste Tag" vorhanden.



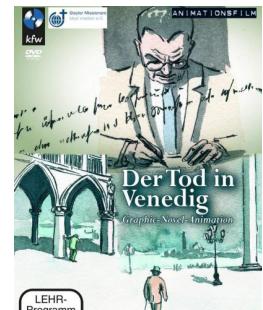
Balkan - Geschichte, Landschaft und Bewohner

Der Balkan zeichnet sich durch seine Vielfalt in Bezug auf Geographie, Politik, Religion und gesellschaftlichen Einfluss der Vielvölkerstaaten aus. Im Fokus steht die

Entstehung und Zusammensetzung des Gebietes, vor allem die Religionen, die nebeneinander lebten und das gesellschaftliche Miteinander prägten. Anschließend wird auf die Situation und der Zerfall Jugoslawiens sowie die daraus entstehenden Kriege und deren Folgen eingegangen.

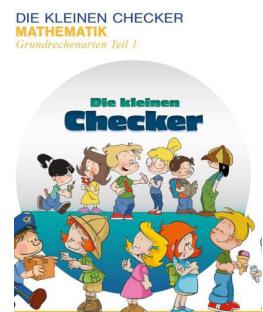
Der Tod in Venedig (Animationsfilm)

Die Graphic-Novel-Animation zum Buch von Thomas Mann handelt von einem Schriftsteller, der wegen Erschöpfung und Schreibblockade nach Venedig reist. Dort trifft er auf einen Jungen, der mit seiner Familie im Hotel wohnt. Der Schriftsteller wird von der Schönheit des Jungen angezogen und verliert allmählich seine moralische Disziplin. Währenddessen wütet in Venedig die Cholera. Trotz der Risiken und Warnungen bleibt der Schriftsteller in Venedig und erliegt schließlich der Seuche. Der Fokus des Films liegt ausschließlich auf den Hauptfiguren. Anstelle von Dialogen leitet ein Erzähler durch die Handlung, wobei die vorgelesenen Texte direkte Zitate aus der Novelle sind.



Die kleinen Checker - Mathematik: Grundrechenarten I

Das Lernspiel soll Schüler:innen motivieren, Rechenaufgaben aus ihrem Alltag zu lösen. Durch abwechslungsreiche Spiele werden die Grundrechenarten spielerisch vermittelt. Die Zeichentrickfiguren begleiten und unterstützen dabei. Neben der digitalen Version gibt es eine Printvariante, die durch druckbare Aufgaben in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen ergänzt wird, um den Anforderungen des differenzierten Unterrichts gerecht zu werden.



Das gesamte Medienangebot des TBI-Medienzentrums finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Portal Tirol (<https://portal.tirol.gv.at>) im „Medienportal LEON“ (zum Anschauen und Downloaden).

DIGITALE GRUNDBILDUNG – OER-MATERIALIEN ALS ABSCHLUSSPROJEKTE

Die im Rahmen des Hochschullehrgangs für Digitale Grundbildung entwickelten Materialien decken ein breites Themenspektrum rund um digitale Inhalte ab. Ein zentrales Ziel des Lehrgangs war die Entwicklung innovativer Lernprodukte. Diese stehen nun auf der Plattform LEON allen Unterrichtenden zur Verfügung. Lehrkräfte können die Materialien frei nutzen, anpassen und in ihren Unterricht integrieren. LEON bietet nicht nur Zugriff auf die Materialien, sondern fördert dabei den Austausch und die Weiterentwicklung von Bildungsressourcen. Nach den ersten veröffentlichten Projekten „Zeichnen mit Scratch“, „Escaperoom zum Urheberrecht“ und „Ballade vertonen“ werden in der Themenwelt „PHT Digitale Grundbildung“ laufend weitere Lernprodukte veröffentlicht.

<https://bit.ly/leon-oer-digitale-grundbildung>

JETZT ANMELDEN! – EFUTURE-DAYS

8. BIS 10. APRIL 2025

„KI und die Gesellschaft von morgen: Verantwortung, Chancen und Grenzen“ unter diesem Motto findet der diesjährige eFuture-Day statt. Das dreitägige Event stellt den Einsatz digitaler Medien im Bildungsbereich in den Mittelpunkt. Es erwarten Sie spannende Keynotes, praxisnahe Workshops und inspirierende Begegnungen. Highlights der Veranstaltung sind der „Digital Day für die Volksschule“ und Veranstaltungen zu den Themenpunkten „Digitale Schule im KI-Zeitalter“ und „KI und die Gesellschaft von Morgen – Verantwortung, Chancen und Grenzen“. Seien Sie dabei und reservieren Sie jetzt schon Ihren Platz mit einer Anmeldung unter



<https://efuture-day.tsn.at/online-anmeldung>

#RESCHPEKTACADEMY

Respekt ist die unsichtbare Brücke zwischen Menschen – sichtbar in Worten, Taten und Zuhören. Ohne ihn zerbricht jedes Miteinander. Um Respekt unter Jugendlichen zu fördern, wurde die Reschpekt Academy gegründet.

Das Herzstück der Reschpekt Academy ist eine digitale Lern-App, die soziale Werte vermittelt und Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren in einem respektvollen Umgang unterstützt. Die Lernapp funktioniert nach dem Prinzip des Micro-Learning-Formats. Komplexe Inhalte werden auf leicht verständliche Einheiten aufgeteilt. Nach einer Einführung im Unterricht können die Schülerinnen und Schüler die App selbstständig anwenden. Zum Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat als „Reschpekt-Botschafter:in“ geprüft und ausgestellt vom MCI. Kostenlos können die Fachberufsschulen und Polytechnischen Schulen verschiedene Lern-Tools nutzen, um junge Menschen im respektvollen Umgang zu stärken.



WORKSHOP „KI ENTZAUBERN – KI IN DER BILDUNG“ AM 21. MÄRZ 2025

Seit mehr als 40 Jahren wird in Bildungseinrichtungen kontrovers über den Einsatz von IT und seit 2022 über KI im Unterricht diskutiert. Die Versprechungen sind stets dieselben: Der Unterricht wird moderner, individualisierter und fördert Lernen sowie Motivation. Doch die Realität sieht anders aus: PISA und andere Studien zeigen seit Jahren stagnierende oder sinkende Lernleistungen.

Der Vortrag von Prof. Dr. phil. Ralf Lankau (HS Offenburg) am 21. März 2025, 10:00 bis 16:00 Uhr im Seminarraum EG002, Universitätsstr. 5-7, „Grauer Bär“ beleuchtet die angestrebte Automatisierung von Beschulung und Prüfungen durch informationsverarbeitende Systeme und stellt pädagogische Alternativen vor, die Medien im Unterricht emanzipierend nutzen. Kritik richtet sich dabei nicht gegen die Digitaltechnik selbst, sondern gegen die Geschäftsmodelle der Datenverwertung, die Menschen und ihr Verhalten steuern sollen.

Der Eintritt ist frei und ohne Anmeldung möglich.

KI-SPRECHSTUNDEN FÜR LEHRKRÄFTE

Martina Florian, Microsoft Education Austria, lädt zu „KI-Sprechstunden“ für Lehrkräfte in 15 Terminen von März bis Mai 2025 zu den Themen

- KI-Sprechstunde: Smarte KI-Helfer für den Schulalltag – Teil 1
- KI-Sprechstunde: Smarte KI-Helfer für den Schulalltag – Teil 2
- KI-Sprechstunde: Unterrichtsgestaltung mit den KI-Lerntools „Lernbeschleuniger“

Die Webinare sind anrechenbar als Fortbildung über PHonline. Lehrer Phil Stangl teilt in Live Demos Tipps und Use Cases, die direkt im Schulalltag angewendet werden können. So können praxisnahe Einblicke in innovative Methoden gewonnen werden.

Für Anmeldung und Details bitte den QR-Code scannen.



JUGENDROTKEUZKALENDER

FEBER BIS JUNI 2025

Dienstag, 18. Feber 2025, 14:00 – 17:00 Uhr

Bezirkskonferenz Innsbruck Land Ost, PORG Volders

Donnerstag, 20. Feber 2025, 07:30 – 18:00 Uhr

Fortbildungen BF/PF, JRK-Sekretariat

Freitag, 04. April 2025; 08:00 – 13:00 Uhr

Erste Hilfe Bezirksbewerb Kitzbühel, Kitzbühel

Montag, 7. April 2025, bis Freitag, 11. April 2024,

09:00 – 17:00 Uhr

Erste Hilfe Lehrscheinausbildung, Landesverband des Roten Kreuzes, Rum

Donnerstag, 8. Mai 2025, 09:00 – 15:00 Uhr

Erste Hilfe Landesbewerb des Tiroler Jugendrotkreuzes, Sillpark Innsbruck

Donnerstag, 15. Mai 2024, bis Freitag, 16. Mai 2025

Landeskonferenz des Tiroler Jugendrotkreuzes, Hotel Jägerhof, Zams

Dienstag, 27. Mai 2025, bis Mittwoch, 28. Mai 2025

EH Bundesbewerb, Maltschach, Kärnten

Donnerstag, 5. Juni 2025, 08:00 – 16:00 Uhr

Spendenlauf der Schulen, Schulzentrum Kematen

Mittwoch, 11. Juni 2025, Vormittag

Pinguincup Kufstein, Kundl

Kontakt bei Fragen zum Jugendrotkreuzkalender:

Tiroler Jugendrotkreuz

Hofburg 108, 1. Stock

6020 Innsbruck

E-Mail: office@JRKtirol.at

Telefonnummer: 0512 / 58 24 67 – 0

Website: <http://www.WirHelfen.at>



PERSONALNACHRICHTEN 2/2025

Die Bildungsdirektion gratuliert herzlich ...

... zur Betrauung als Schulleiter

mit Wirkung vom 17. Feber 2025:

Markus WEBER, BEd, TFBS für Wirtschaft und
Technik Kufstein

... zur Ernennung zu Schulleiter/innen

mit Wirkung vom 1. März 2025

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Manuela KATHREIN, VS Rietz
Dipl.-Päd. Patric NIEDERBACHER, BEd, VS Neustift im
Stubaital
Dipl.-Päd. Johannes KLOMBERG, BEd, VS Rum
Dipl.-Päd.ⁱⁿ Barbara HAAG, BA BEd, Pflichtschul-
Cluster Zirl
Dipl.-Päd.ⁱⁿ Gabriele LENGAUER, VS Brixlegg
Dipl.-Päd.ⁱⁿ Doris WEBERBERGER, VS Mils bei Hall
Julia Eva-Maria THIEM, BEd, VS Absam-Eichat
Dipl.-Päd. Daniel THÖNIG, BEd, MS St. Anton a. A.
Dipl.-Päd. Thomas THÖNI, MS Fließ
Dipl.-Päd.ⁱⁿ Kathrin HAUN, BEd, MS Stumm und
Umgebung
Dipl.-Päd.ⁱⁿ Birgit REA, BEd, PTS Reutte
Ing. Martin LETTENBICHLER, MEd MA, TFBS für KFZ-
Technik Innsbruck

mit Wirkung vom 1. Mai 2025:

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Ulrike GRABER, BEd, TFBS für Metall-
technik



Termine und Fristen

Bewerbungen um die Schulleitung am Bundesrealgymnasium Imst	4. März 2025
Bewerbungen um die Abteilungsvorstehung für Innenarchitektur und Holztechnologien an der höheren technischen Bundeslehranstalt Imst	4. März 2025
Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Pflichtschulen	9. März 2025

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Bildungsdirektion für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Heilgeiststraße 7, 6020 Innsbruck